

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 11.

Donnerstag den 14. Januar

1869.

Welt-Verkehrs-Linien.

(Schluß.)

Schon heute denkt man in Rußland allen Ernstes daran, eine Eisenbahnlinie herzustellen, welche von Zefaterinburg aus an der Sibirisch-Chinesischen Grenze, auf der Linie der alten Heerstraße für den Russisch-Chinesischen Carawanenhandel, sich fortbewegen und ihren Abschluß an der äußersten Spitze der Russisch-Asiatischen Besitzungen, an der Amurmündung, finden würde. Es ist eine bisher nur wenig beachtete Thatsache, daß man auch Amerikanischer Seits diesen Bestrebungen, in Centralasien und in Nordchina sich festzusetzen eine sehr große Beachtung widmet. Bereits jetzt sind im Amurgebiet zahlreiche Amerikanische Ingenieure mit den Vorarbeiten zur Herstellung einer Eisenbahn beschäftigt, welche von dort aus ihre Fortsetzung und ihren Anschluß an die von Europa aus herzustellende Bahnverbindung ins Auge faßt. Diese Russisch-Asiatische Riesenbahn würde etwa 1500 Kilometer länger sein, als die von New-York bis San-Francisco. Und bei dem Unternehmungsgeist und der Energie, welche Russen und Amerikaner besitzen, darf man dieses Riesenvorhaben für keine Chimäre mehr halten. Der Einfluß, der diese große Continentalbahn ausüben würde, läßt sich in seiner Tragweite und in seiner Rückwirkung auf die politischen, wirtschaftlichen und commerciellen Verhältnisse, sowie auf die Cultur heute kaum annähernd charakterisiren und noch viel weniger bemessen. Unter den anderen Unternehmungen und Schöpfungen, welche ebenfalls die Tendenz haben, die Verkehrsbeziehungen zwischen den verschiedenen Ländern zu befördern, nehmen zunächst unsere Aufmerksamkeit in der alten Welt zwei in Anspruch. Das eine ist der Suezkanal, der, wenn nicht der Umstand, daß man kürzlich auf felsigen Boden gestoßen ist, eine Verzögerung herbeiführt, bis zum Schluß nächsten Jahres vollendet sein soll, während nach dem jüngsten Bericht des Ingenieur Mitchell die Canalbauten ununterbrochen fortschreiten und die Einhaltung des eben erwähnten Termins zur Uebergabe an die Schifffahrt in Aussicht steht; das andere ist die wiederholt projectirte Bahn unterhalb des Canals la Manche, zwischen Dover und Calais, welche drei Mal so lang als der Mont-Cenis-Tunnel (36 Kilometer) sein würde. M. Chevalier bemerkt in seinem neulich von uns erwähnten Werk über die Weltindustrie, daß die Meerestiefe gering ist, auf 60 Meter unter dem Hochmeer köfft man schon festen Boden zu erreichen und der größern Sicherheit wegen schlägt man vor, bis zu 100 Meter hinab zu gehen. Die geologischen Untersuchungen beider Canal-Ufer zeigen, daß der Boden ungleich leichter als beim Mont-Cenis zu durchstechen ist; da man es wahrscheinlich nur mit Kreideerde zu thun hat, die überdies auch wasserdicht ist, und es fragt sich nur, ob die Kreide- und Thonschichten nirgends unterbrochen sind und ob man nicht auf antediluvianisches Erdreich stoßen wird, welches dem Wasser freien Durchgang eröffnen könnte. Die Gewißheit hierüber hofft man jetzt durch eine mit verhältnißmäßig wenig Kosten herzustellende, von Ufer zu Ufer reichende Erforschungsgallerie zu gewinnen! In Amerika beschäftigt man sich ebenfalls lebhaft mit der Herstellung höchst wichtiger Verkehrsstraßen; einmal mit der Frage des Durchstichs der Landenge von Panama, und der Herstellung eines Canals zwischen dem atlantischen und stillen Ocean; schon oft ist das Studium dieses Canals begonnen, aber nie zu Ende geführt worden. Schwerlich aber wird es noch lange dauern, bis der Unternehmungsgeist der Nordamerikaner und deren Ingenieurs und Capitalskräfte die Durchführung dieses Canals zu Stande bringen.

In Südamerika hat man eine Eisenbahnverbindung von den Ufern des Laplata bei Buenos-Ayres nach dem stillen Ocean an der Küste Peru's oder Chili's, welche über die hohen Gebirge der Andes führen muß, im Auge, ein Unternehmen, welches diesen durch sein Klima und seine Fruchtbarkeit ausgezeichneten Theil der Erde erst der Cultur zugänglich machen würde. Der Plan zu dieser Bahnlinie, die eine Länge von ca. 400 Kilom. beanspruchen würde, ist bereits vor acht Jahren im Congreß der Argentinischen Confederation discutirt worden, welche den Unternehmern eine Zinsengarantie von 9 %, zusicherte. Der Krieg mit Paraguay hat bis jetzt die Ausführung des Unternehmens vertagt und wenn derselbe, wie es nunmehr den Anschein hat, in Bälde seinem Ende entgegengeht, so wird auch jedenfalls das Project wieder mit Energie aufgenommen werden. Nicht minder kühn, aber bei den schwachen Kräften Brasiliens und den fortdauernden Wirren in den Staaten Peru und Bolivia ist das Project, von dem Punkt aus, wo der jetzt allen Nationen geöffnete Amazonasstrom nicht weiter mit Dampfschiffen befahren werden kann (4000 Kilometer von der Mündung) eine Eisenbahn-Verbindung nach dem stillen Ocean herzustellen. — Sicher werden wir es noch in dem nächsten Jahrzehnt erleben, daß eine Reihe wichtiger Unternehmungen in allen Theilen der Erde die Production unserer Industrie steigert, unserm Handel neue und billige Absatzwege eröffnet und den Ideen der Solidarität aller Völker immer den Boden ebnet. (W. W. Ztg.)

Eisenbahn- und Telegraphen-Nachrichten.

Das Gebiet des Vereins deutscher Eisenbahnverwaltungen umfaßte am 1. Januar 1869 77 Bahnverwaltungen, und zwar 50 deutsche (2,235⁸⁵ Meilen), 20 österrreichische (930⁴⁹ Meilen), 4 fremde (202⁷⁷ Meilen) und 3 ohne Stimmrecht (2¹⁵ Meilen) mit zusammen 3371²⁶ Meilen (gegen 3181⁹⁷ Meilen am 1. Januar 1868).

Chronik der Stadt Halle.

Bericht über die Verhandlungen der Stadtverordneten

Sitzung am 4. Januar cr.

Vorsitzender: Justizrath GLoeckner.

- 1) Bei der Wahl der Vorsteher und Schriftführer werden wieder gewählt zum Vorsteher: Justizrath GLoeckner, zum Schriftführer: Bergwerks-Director Nehmiz, zum stellvertretenden Vorsteher: Justizrath von Radecke, zum stellvertretenden Schriftführer: Rentier Wolff.
- 2) Der Magistrat beantragt, sich damit einverstanden zu erklären, daß für den Wasserverbrauch auf dem Stadtgottesacker und dem Friedhofe ein jährliches Pauschquantum von 40 % aus der Gottesackerkasse auf das Conto der Wasserwerks-Verwaltung vom laufenden Jahre ab gezahlt wird. Die Versammlung beschließt, daß der Wasserbedarf für die beiden in Rede stehenden Begräbnisplätze noch ferner versuchsweise auf ein Jahr nach dem Wassermeßer zu verabsolgen und tarifmäßig zu bezahlen sei.
- 3) Unter Mittheilung eines Rescripts der Königl. Regierung zu Merseburg vom 4. December c., wonach zufolge ministerieller Anordnung das bisherige Verfahren in Betreff der Wahl und Bestätigung von Ma-

gistrats-Mitgliedern, sowie der Ertheilung besonderer Bestellungen Seitens der Stadtverordneten-Versammlung an dieselben, modificirt wird, giebt der Magistrat Beschlusnahme darüber anheim, ob fernerweit noch die Ertheilung besonderer Bestellungen für erforderlich erachtet werde.

Um speciell zu constatiren, welche Tragweite den einzelnen Bestimmungen des Rescripts für die communalen Verhältnisse im Allgemeinen und für das städtische Interesse von Halle im Besonderen beizumessen sei, wird zunächst eine Commission gewählt, welche die Aufgabe hat, der Versammlung Behufs Vorbereitung ihrer event. Beschlüsse Bericht zu erstatten, bestehend aus den Stadtverordneten Fitting, Fiebiger, Friisch, v. Radecke, Schmolter, Dr. Schrader, Hüllmann.

4) Von den mitgetheilten Verhandlungen über außerordentliche Revisionen nimmt die Versammlung Kenntniß.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 15. Januar Abends 6 Uhr Bibelstunde Herr Oberdiaconus P. Sichel.

Nachrichten aus Halle.

Am 11. d. Mts. Vormittags wurde der Leichnam des Schmiedegesellen Müller (Unterberg 24) aus der Schiffersaale gezogen.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Donnerstag den 14. d. Mts. Abends 6 Uhr wird Hr. Professor Dr. Dümmler den ersten diesjährigen Vortrag zu Gunsten des obigen Vereins im Saale der Volksschule

„Ueber die Römertage der deutschen Kaiser“

halten.

Abonnements-Billets zu 1 R. sowohl, als Billets zu einzelnen Vorträgen zu 10 Sgr., bitten wir aus der Buchhandlung der Herren Schrödel & Simon zu entnehmen.

Der Vorstand.

Wohlthätigkeit.

20 Sgr. „für einen armen Kranken“ haben sich in einem Collecten-Becken der Kirche zu U. L. Frauen vorgefunben, und sind an einem solchen abgeliefert worden. Im Namen des Empfängers herzlichsten Dank für diese milde Gabe.

Halle, am 12. Januar 1869. Der Superint. D. Franke.

Tageschau.

Donnerstag, den 14. Januar.

- Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**
 Telegraphen-Amt: Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. —
 Postamt: 8 U. B. M. bis 8 U. M. (Sonntags 8-9 U. B. M. u. 5-8 U. M.) — Kreisgericht: 8 U. B. M. bis 1 U. M. u. 3-6 U. M. —
 Ober-Bergamt: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Passbüro: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M. — Einwohnermeldeamt: für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8-12 U. B. M.; für sonstige Geschäfte 2-6 U. M. —
 Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden: 8-12 U. B. M. u. 2-6 U. M.; (nur die Kassen sind für das Publikum N. M. nur bis 4 U. geöffnet); die Justizinstanzen-Kasse: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. — Steueramt: 8-12 U. B. M. u. 2-5 U. M. — K. Kreis-Kasse: 8-12 U. B. M. u. 2-4 U. M. — Landrathsammt: 8-1 U. B. M. u. 3-6 U. M. —
 Bank-Commandite: 8 1/2 - 1 U. B. M. u. 3 1/2 - 5 U. M. — Universität: Kassenstunden 9-12 U. B. M. (ezel. den letzten Tag jedes Monats.) Sekretariat: 9-12 U. B. M.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden von 8 Uhr Vorm. bis 2 Uhr Nachm. und Auction von 8-12 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.
Spar-Kassen. Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8-1 Uhr Vormittags; 3-4 Uhr Nachm. u. vom 5 bis 26. Januar Zinszahlung von 9-12 Uhr Vorm. u. 3-4 Uhr Nachm.
 Sparkasse des Saalkreises (gr. Schlamm 10a.), Kassenstunden 9-1 Uhr Vorm.
 Spar- u. Vorschuß-Verein (Rathhausgasse 18, 1 Tr.), Kassenstunden 10-12 Uhr Vorm. und 2-5 Uhr Nachm.
Hallscher Consum-Verein (gr. Märkerstraße 23), Kassenstunden 8-12 Uhr Vorm. und 2-6 Uhr Nachm. Waaren-Lager, nur für Mitglieder, von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Öffentliche Bibliotheken. Universitätsbibliothek 11-1 Uhr Vormittags.
Sammlungen. Das Antiken-Cabinet der Universität 2-3 Uhr Nachmittags (im Gebäude der Univ.-Bibliothek part.; Eingang von der Berggasse).

- Vereine.** Handwerkerbildungsverein (gr. Märkerstraße Nr. 21) 7 1/2 - 10 Uhr Abends (Eingang: Subgasse.) (Rechnen.)
 Polytechnischer Verein („Eulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 7-9 1/2 Uhr Abends.
 Jünglings-Verein (Menergasse 6) 8 Uhr Abends.
 Kaufmännischer Verein 8-10 Uhr Abends in „Schmid's Hotel.“ (Gesangsstunde, Dirigent Dreszger.)
 Schachclub, Versammlung 7 Uhr Abends in „Schlüter's Restauration.“
 Turnverein, Übungsstunde 8-10 Uhr Abends in der „Turnhalle.“
 Sabelsberger'scher Stenographen-Verein, Versammlung, 8 Uhr Abds. (Fürstenthal).
 Vorträge zum Besten des Frauenvereins für Armen- und Krankenpflege. Vortrag des Herrn Prof. Dr. Dümmler. 6 Uhr Abends im „Volksschulgebäude“
 Liedertafeln. Männer-Gesangverein, Übungsstunde von 8-10 Uhr Abends im „Paradies.“ — Handwerkermeister-Liedertafel, Übungsstunde von 8-10 Uhr Abds. in „Schlüters Restauration.“
Bäder. Sabel's Bade-Anstalt im Fürstenthal. Trisch-römische Bäder für Herren täglich Vormittags 8, Nachmittags 5 Uhr; für Damen täglich Nachmittags 2 Uhr. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- und Feiertags Nachmittags ist die Anstalt geschlossen.

Die Zettelkästen der die Stadt Halle berührenden Eisenbahnen.

Die 6 Zettelkästen der Güter-Expedition der Magdeburger- und Nordhäuser-Eisenbahn befinden sich: Steinweg 45/46; Kleinschmieden 1; an der Moritzkirche 5; Kunsthorstraße 15; Geißstraße 1 und gr. Steinstraße (alte Promenade 28); dieselben werden täglich zweimal zwischen 11-12 Uhr Vormittags und 6-7 Uhr Abends entleert.
Güter-Expedition der Thüring. Eisenbahn.
 Der Zettelkasten befindet sich gr. Märkerstraße 10, wird dreimal geöffnet: früh, Mittag, Abend.
Berlin-Anhalter-Eisenbahn. (Kästen des Fuhrherrn F. Coccejus.)
 Alter Markt 36; Marktplatz 20; gr. Ulrichstraße 34.
 Dieselben werden geleert: Vormittag 10 Uhr und Nachmittags 5 Uhr

Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.
 12. Januar 1869.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dampfspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	338,30	1,52	95	-2,4	0	nebelig.
Mitt. 2	338,08	1,56	74	0,6	OSO	völlig heiter.
Abd. 10	337,66	1,49	95	2,6	OSO	völlig heiter.
Mittel	338,01	1,52	88	-1,5		heiter 3.

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Ämtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Bei einer der Hehlerei verdächtigen Person ist eine größere Anzahl Hemden, Strümpfe, Taschentücher, Servietten, Tischtücher, Bettwäsche etc. in Beschlag genommen worden. Da fast aus allen Gegenständen die eingestrichelten Zeichen entfernt worden sind, so lassen sich dieselben nach den Anmeldungen der gestohlenen gleichartigen Gegenstände, nicht mit Sicherheit erkennen. Diejenigen Damnicanten, denen im Laufe der letzten Jahre Wäschestücke gestohlen wurden, werden hierdurch ersucht, die in Beschlag genommenen Gegenstände auf Stufe Nr. 11 im Polizeigebäude in Augenschein zu nehmen, um ihr etwa darunter befindliches Eigenthum zu recognosciren.

Halle, den 11. Januar 1869. **Die Polizei-Verwaltung.**
 Der Ober-Bürgermeister.
 v. Bock.

Der königliche Servis incl. des städtischen Zuschusses für die pro Monat December v. J. einquartiert gewesene Mannschaft soll

Sonnabend den 16. Januar c.

in den Vormittags-Büreaustunden gezahlt werden.
 Zur Dedung des städtischen Zuschusses für die ausgemieteten Mannschaften pro Monat Januar c. ist der reglementsmäßige Beitrag von den der Anmietekasse beigetretenen Hausbesitzern des 4. und 5. Polizei-Bezirks pro 2. Tour 3. Monat erforderlich, welcher in nächster Zeit eingezogen werden soll.
 Halle, den 9. Januar 1869. **Das Quartier-Amt.**



Bekanntmachungen.

Solaröl, à Quart 2 *Gr.* 10 *S.*,
1a **Oberschaalseife**, à *U.* 4 *Gr.* 4 *S.*,
offerirt **Ferd. Wiedero.**

Eine Grube Dünger ist unentgeltlich abzuholen
Trödel 5.

Ein sich in gutem Zustande befindender vier-
zähliger Leiterwagen steht z. verk. 2. Saalberg 2.

Ein fast ganz neues, elegantes Billard, 11'
lang, 6' breit, nebst sämmtlichem Zubehör ist
zu verkaufen Magdeburger Chaussee 14.

Gute Speise-Kartoffeln, à Meße 1 *Gr.* 6 *S.*,
sind zu verkaufen
Kl. Klausstraße 14, im Keller.

Hoggenmehl Nr. 2, 19 *Gr.* $\frac{1}{4}$ Scheffel
Brunoswarte 18.

Vorzüglich gut kochende **Erbsen**, à Quart
2 *Gr.* 4 *S.*, bei **C. L. Helm**, Steinstraße.

Die besten und frischesten **Malzbonbons**
gegen Husten empfiehlt **C. L. Helm.**

Gehacktes Brennholz und ein schlachtbares
Schwein ist zu verkaufen
Trödel 14.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Brunnengasse 10.

Dickene ovale Tische billig vor d. Steinthor 10.

Eine gebr. **birf. Kommode** u. ein **1th.**
Kleiderschr. zu k. ges. Schülereß. 15, 1 Tr.

2 sehr gute Sophas zu verk. Geißstraße 11.

Ein Haus, nahe der Post, ist zu verkaufen.
Näheres Schimmelsasse 4.

Den geehrten Herrschaften von Halle und
Umgegend empfiehlt sich bei vorkommenden Fest-
lichkeiten als perf. **Köchin** und verspricht **billigste**
Preisstellung

Auguste Spieß, Steinweg 42.

Ein stud. phil. ertheilt billigen Privatunter-
richt. Adressen sub **P. C.** in der Expedition.

Ein stud. theol. wünscht einige Privatstunden
zu geben. Auch würde derselbe gern gründlichen
Unterricht in den Anfangsgründen des Clavier-
spiels erth. Scharrng. 6 v. 11—12 u. 4—5 U.

Clementar-Unterricht

wird gegen billiges Honorar ertheilt. Gefällige
Offerten unter **W. W.** nimmt die Expedition
d. Bl. entgegen.

2000 Thlr. werden auf erste Hypothek zu
5% zum 1. April gesucht. Offerten unter
D. P. abzugeben in der Exped. d. Bl.

In unserm Geschäft ist Ostern a. c. eine
Lehrlingsstelle offen.

Klinkhardt & Schreiber.

Ein flotter **Hausknecht** und ein **Kellner-**
bursche wird gesucht bei

C. Müller im Rathhaus.

Ein Mädchen zur Aufwartung wird gesucht
Königsstraße 16, 1 Tr.

Ein Dienstmädchen wird zum sofortigen An-
tritt gesucht
Mühlgraben 1, parterre.

Offene Stellen für 1 herrschaftl. Kutscher,
1 perf. Köchin, 1 Jungfer, die im Schneidern
geübt ist. Nur solche mit guten Attesten mögen
sich melden b. Fr. **Winneweis**, Barfüßerstr. 16.

Stube u. K. zu vermieten Rittersgasse 8.

Köchinnen, Haus-, Kindermädchen, Kutscher,
Knechte und Laufburschen weist nach

Th. Hilpert, Kl. Sandberg 17.

Ein ordentliches, fleißiges Dienstmädchen wird
sofort gesucht Landwehrstraße 16, im Laden.

G e s u c h.

Ein reinliches, ordentliches, williges Mädchen,
welches in Küche und Hausarbeit geübt ist, wird
gesucht. Näheres zu erfahren
gr. Steinstraße 5, im Laden.

Ein junges, kräftiges Mädchen von außerhalb,
welches gut nähen kann, sucht einen Dienst.
Dieselbe steht weniger auf hohen Lohn, als auf
gute Behandlung. Adressen bittet man in der
Expedition d. Bl. unter **C. S.** niederzulegen.

Anst. Mädchen für **Küche** und **Hausarb.**
sucht Frau **Schmeil**, Schülereßhof 15.

Eine Wohnung von 4—5 Stuben, Kammern
und Zubehör zum 1. April gesucht. Adressen
abzugeben Bahnhofsstraße 11, parterre.

Für einen einzelnen älteren Herrn wird eine
freundliche Wohnung, ein geräumiges Zimmer
und zwei Kammern oder zwei Zimmer und eine
Kammer, Küche und Feuerungsgeßäß, hohes Par-
terre oder erste Etage, zum Preise von 70 bis
90 *R.* p. 1. April gesucht. Näheres bei
S. R. Regel, Leipzigerstraße 106.

Ein kleiner Laden zu mieten gesucht. Zu er-
fragen bei **Gottschalk**, Thalgaße 6.

Ein Mitbewohner einer möblirten Stube wird
gesucht
Trödel 13.

Gr. Märkerstraße 6

ist eine herrschaftliche Wohnung,
bestehend aus 6 heizbaren Piegen
nebst allem Zubehör und Wasser-
leitung, sofort zu vermieten und
am 1. April a. c. zu beziehen.

Robert Schmeisser.

Leipzigerstraße Nr. 7 ist eine Wohnung
für 100 *R.* p. a. zum 1. April d. J. zu
beziehen.

Der Laden Markt Nr. 11, bisher als
Restauration benutzt, mit oder ohne Woh-
nung, sofort zu beziehen, ist zu vermieten
Trödel 22, 1 Treppe.

Magdeb. Chaussee 4 eine Wohnung,
4—5 St., 5 K. u. 1. April o. früher zu bez.
Desgl. 1 Stube, 3 K. u. auch den 1. April zu
beziehen. Näheres daselbst, 1 Treppe.

Alte Promenade 26

ist eine Wohnung von 2 St., 3 K. u. an eine
Dame für 100 *R.* zu vermieten.

Alte Promenade 4

ist eine freundliche Wohnung von 3 Stuben,
Kammern und Küche zu vermieten.

Stube, Kammer u. K. verm. Mauergasse 9.

Stube u. Kammer von einer einzelnen Person
sofort oder Ostern zu beziehen Kaulenberg 3.

Stube und Kammer, Preis 18 *R.*, zu vermie-
then. Zu erfragen
alter Markt 23.

Zu vermieten eine Wohnung nebst Werk-
stelle für Feuerarbeiter Berggasse 3.
Desgl. eine Werkstelle für Holzarbeiter. Nä-
heres
Geißstraße 24 bei **Blosfeld.**

2 möblirte Stuben zu verm. Berggasse 3.
2 Wohnungen, 1 Treppe hoch, sind zu verm.
u. 1. April zu beziehen
Kuhgasse 3.

Ein geräumiges Logis von Stube, Kammer,
Küche, Keller und verschließbarem Boden ist zu
vermieten und Ostern zu beziehen. Näheres
Kl. Ulrichstraße 32.

Ein Logis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche
und sonstiges Zubehör am 1. April d. J. zu be-
ziehen
gr. Klausstraße 4.

Eine Wohnung: 3 St. u. Zubehör, sofort oder
1. April zu beziehen
Leipzigerstraße 48.

2 St., 2 K. u. Küche nebst Zubehör zu ver-
mieten
Gömmersgasse 2 a.

Landwehrstraße Nr. 5 sind zum 1. April 2 Lo-
gis à 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller und
Zubehör zu vermieten. Näheres bei Frn. **Lo-**
renz im Hause und bei Fr. **C. Deichmann**,
an der Moritzkirche 1.

Ein Logis für 50 *R.* ist zu vermieten
gr. Rittergasse 14.

Eine kl. St. für 15 *R.* an eine alleinlebende
Person zu vermieten
alter Markt 21.

Ein Logis zu vermieten Oberglauch 25.

3 kl. Stuben vermietet
Bockshörner 4.

Zimmer an einzelne Herren zu vermieten
Mittelstraße 20.

Eine möblirte Stube zu vermieten bei
Grunewald, Schuhmachermstr., Blücherstr. 4.

Anständige Logis mit Kost bei
Schneider, Blücherstraße 4, part.

Eine freundliche, heizbare Schlafstelle offen
Barfüßerstraße 16, 1 Tr.

Ein freundl. möbl. Zimmer nebst Cabinet an
einen Herrn oder eine Dame sofort zu vermieten
Lindenstraße 10, 2 Tr. r.

Eine Hobellappe in der Wallstraße verloren.
Abzugeben
Kanzleigasse 3.

Ein gr. gelber Hund ist abhanden gekommen.
Abzugeben
Mittelwache 1.

Ein schwarzer Hund entlaufen. Gegen Be-
lohnung abzugeben
Mühlgasse 7.

Den 12. d. M. eine Brille verloren. Gegen
Belohnung abzugeben
Kutschgasse 3.

Verloren

eine Pferdebede # 9 von dem Königssthor bis
Halle'schen Zuckerfiederei. Gegen Belohnung ab-
zugeben bei **F. Taas**, Mittelwache.

Am 12. d. M. Abends zwischen 6 u. $\frac{1}{2}$ 7 Uhr
sind mir von meinem Wagen vor dem Laden des
Frn. Kaufmann **Planert** hier 10 leere Salz-
säcke gestohlen worden.

5 Thlr. Belohnung

Demjenigen, der mir den Dieb so anzeigt, daß
ich ihn gerichtlich belangen kann.

F. Taas, Fuhrherr.

Gänzlicher Ausverkauf

einer **Partie Kleiderstoffe**, die nach Beendigung der Inventur zurückgesetzt habe und um schnell damit zu räumen, für die Hälfte des wirklichen Preises abgebe.

1 Barège-Kleid	jetzt für	1 1/2	Eblr.	früher	3	Eblr.,
1 Cretonne	do.	"	"	"	3	"
1 Lüstre	do.	"	"	"	3-4	Eblr.,
1 Mohair	do.	"	"	"	4 1/2	"

Bruno Freytag,

Leipzigerstraße Nr. 6. Tuch-, Leinen- und Modewaaren-Geschäft.

Lebende Karaschen empfing soeben und empfiehlt billigt **Blosfeld's** Fischhandlung.

Große frische Hechte, sowie auch **Brat-Hechte** treffen heute ein und empfiehlt billigt **Blosfeld's** Fischhandlung, Schülershof Nr. 3.

P. P.

Den geehrten Geschäftsfreunden meines verstorbenen Mannes mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das auf mich übergegangene

Sattler-, Täschner- und Wagen-Geschäft

mit dem heutigen Tage meinem Sohne **Max** käuflich überlassen habe, welcher es unter der bisherigen Firma weiter fortführen wird.

Die Regulirung der Activa und Passiva behalte ich mir selbst vor.

Für das meinem seligen Manne seit nunmehr 42 Jahren in so reichem Maße zu Theil gewordene Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich ergebenst dasselbe auf meinen Sohn gütigst übertragen zu wollen.

Friederike Winckler.

Bezugnehmend auf vorstehende Zeilen meiner Mutter, beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich das bisher von meinem seligen Vater am hiesigen Orte betriebene

Sattler-, Täschner- und Wagen-Geschäft

von heute ab für eigene Rechnung übernommen habe und dasselbe unter der alten bewährten Firma **Carl Winckler**

in der bisherigen soliden Weise weiter fortführen werde.

Indem ich bitte, das meinem seligen Vater so reichlich gewordene Vertrauen auf mich gewogentlichst übergeben zu lassen, werde ich gleichzeitig bemüht sein, mir solches in gleichem Maße zu erhalten. Mit aller Hochachtung ganz ergebenst **Max Winckler.**

Ergebenste Einladung zu Familien-Abenden für musikalische Unterhaltung in **Wipplinger's** Salon, Rathhausgasse 7. Man abonniert auf 6 Abende (wöchentlich 1mal). Zu hören sind Trios, Quartett u. Solis für Piano, Violino, Viola u. Cello. Die 6 Abende kosten für die Familie 15 *Sgr.*, für den Einzelnen 10 *Sgr.* Jeder Abonnent erhält eine Mitgliedskarte, gültig auf 6 Unterhaltungsabende. Allgemeines Entrée wird nicht erhoben, da Niemand Zutritt erhält, der nicht durch Abonnenten eingeführt wird. Jeder Einzuführende zahlt 2 1/2 *Sgr.* **A. Wipplinger.**

Das **3. Abonnements-Concert** (im Saale des Volksschulgebäudes) muss wegen mehrfacher Abhaltung auswärtiger Künstler bis auf Weiteres verschoben werden. **Der Vorstand.**

Müllers „Belle vue.“

Sonntag den 17. Januar Abends 7 1/2 Uhr

Grosses Vocal- und Instrumental-Concert.

Zur Feier seines 25 jährigen Jubiläums erlaubt sich Unterzeichneter alle Freunde des deutschen Männergesanges hiermit ergebenst einzuladen. Mit Unterstützung meiner 5 Liedertafeln hoffe ich Compositionen, als: Choral v. N. Decius, Hymne v. Mehul, Sonntagsfrühe v. Räder, Sängler im Zuge, Wach auf du schöne Träumerin, &c. &c. auf eine der Feier des Tages würdige Weise zur Ausführung zu bringen. **Ergebenst A. Schöpfer.**

Billets hierzu à 3 *Sgr.* sind gr. Ulrichsstraße Nr. 54, Tabackshandlung von **Sichler**, Leipzigerstraße bei **W. Berger** u. Schmeerstraße beim **Nadler Ublig** zu haben. An der Kasse 5 *Sgr.*

Klausstraße Nr. 28. Schade's Restauration, Klausstraße Nr. 28.
Auf vielseitiges Verlangen

heute u. folgende Tage **Abend-Concert** von der Couplet- Sängergesellschaft des Hrn. Schaaf.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

Wollwaaren - Ausverkauf

Um mit diesem Artikel etwas zu räumen, verkaufe **Seelenwärmer, Tücher, Kellerröcken, Gamaschen, Capotten, Kinderröcken u. Hauben** zu sehr billigen Preisen.

D. Mehlmann, gr. Berlin 13.

Tanzunterricht

2. Coursus,

beginnt den **28. d. Mts.**

Gefällige Anmeldungen werden in meiner Wohnung, neue Promenade, angenommen. **Rocco.**

Tanzunterricht

2ter Coursus, beginnt den **21. d. Mts.** und ladet zu demselben ergebenst ein

A. Wipplinger, Rathhausgasse 7.

Sandwerker-Meister-Verein.

Freitag den 15. Januar Abends 8 Uhr

in der „Zulpe.“

Tages-Ordnung:

- 1) Rechnungslegung der verschiedenen Vereinskassen.
- 2) Wahl der ausscheidenden Vorstandsmitglieder.
- 3) Proklamirung neuer Mitglieder zur Vor-schufbank.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 14. Januar. Mit aufgehobenem Abonnement zum Benefiz für Herrn **Kadelburg** Gastspiel der ersten Tänzer Herr und Fräulein **Cassati** von Leipzig. Zum ersten Male: „Der Verfasser des Rothbarth“, Scherz in 3 Akten von J. Hermann. Vorher: „Plauderstunden“, Lustspiel in 1 Akt, aus dem Französischen von W. Friedrich.

In den Zwischenacten Tanz-Piecen, ausgeführt von Herrn und Fr. Cassati.

Liedertafel Eintracht.

Freitag den 15. Januar Generalversammlung.

Der Vorstand.

Eine Vorkette mit Perlmutter-schale Dienstag Abend von der Weintraube bis große Brauhausgasse Nr. 24 verloren. Bitte daselbst gegen **gute Belohnung** abzugeben.

Wasserstand der Saale

an der Schiffschleuse zu Trotha bei Halle.

am 12. Jan. Abends am Unterpegel 7' 4"

am 13. Jan. Morg. am Unterpegel 7' 4"